

SCHWEINEGRIPPE – KEINE ANGST VOR GROßEN TIEREN

Wir müssen täglich in den Medien hören, die Schweinegrippe bedroht unsere Gesundheit, wir müssen uns schützen, wir müssen uns impfen lassen. Auch wenn wir inzwischen gelernt haben, dass Krankheit immer ein persönliches Thema zur Ursache hat, werden wir verunsichert. Manch Einer unter uns denkt vielleicht, wie kann es Seuchen geben, wenn Krankheit immer ein individuelles Problem ist? Natürlich wissen wir, dass wir als geistige Wesen erst in Resonanz zu einer ungunstigen Schwingung kommen müssen, damit eine Krankheit bei uns ausbricht. Wie aber können wir uns bei solch einem Medienrummel davor schützen, nicht in den Sog der negativen Schwingungen gezogen zu werden? Mir persönlich hilft es sehr, wenn ich zuerst einmal die Hintergründe einer solchen Kampagne ergründe und die behaupteten Dinge auf ihre Stimmigkeit überprüfen.

WIDERSPRÜCHE

- Bei der **Schweinegrippe** wurde, genau wie bei der Vogelgrippe, von einer einzelnen pharmazeutischen Weltfirma ein Impfstoff entwickelt und patentiert, **bevor** die dazu passende Krankheit entdeckt und propagiert wurde. Wir fragen uns: Sind diese Pharmafirmen intuitiv hoch Begabte oder erzeugen sie vielleicht selbst die Krankheiten, für die sie den Impfstoff vorab monopolisiert haben?
- Wir sollen wegen einiger Schweinegrippefälle in Panik verfallen, wissen aber, dass es jährlich weltweit eine **Viertel Millionen Grippetote** gibt.
- Wir erfahren aus den Zeitungen, dass in den letzten Wochen in Österreich, Deutschland und Tschechien ahnungslose Menschen, die sich gegen normale Grippe impfen lassen wollten, mit einem Impfstoff behandelt wurden, der mit **Vogelgrippeviren kontaminiert** war, weshalb vorab einige Versuchstiere daran starben. Der Vorfall wurde in der Presse ganz klein gehalten. Eine couragierte Journalistin erhob Anklage gegen den Konzern Baxter in Wien. Wir fragen uns: Handelt es sich hier um ein Versehen, einer einzelnen Pharmafirma oder werden tatsächlich an vielen Stellen Brände gelegt, damit Panik entsteht und sich mehr Leute impfen lassen?
- Eine **Pandemie*** ist ein Zustand, in dem unsere Persönlichkeitsrechte schlagartig außer Kraft gesetzt werden. Warum bereitete man sich weltweit bereits seit Januar 2009 mit dem Bau von Quarantänelagern darauf vor? Woher wusste man im Januar, dass es jetzt eine weltweite Pandemie gibt?
- Wenn man die **Zusammensetzung des Impfstoffes**, der gegen die Schweinegrippe schützen soll betrachtet, findet man außer aktivierten Grippeviren, giftige Zusatzstoffe (Adjuvantien) wie das Nerven zerstörende Quecksilber, Aluminiumhydroxid, Formaldehyd und Squalen (biologische Kampfstoffe, die zum sog. Golfkriegssyndrom geführt haben). Warum ist der Impfstoff, der dem breiten Volk, Schwangeren und chronisch Kranken verabreicht wird, für Militär und Politik zu gefährlich? Warum gibt es zweierlei Impfstoffe?
- Mit der Vogelgrippe wurde die Ermordung von Tausenden von Tieren billigend in Kauf genommen. Wir nehmen zur Kenntnis, dass in Schweden letzte Woche bei Reihenimpfungen von völlig gesundem Krankenhauspersonal bereits 190 Personen in drei Tagen an der Impfung schwer krank und teilweise sogar

gestorben sind. Es drängt sich die Frage auf, geht es bei dieser Kampagne überhaupt darum, Leben zu schützen oder **soll diese mysteriöse Impfkampagne vielleicht sogar Tod verbreiten**, also die Pandemie erst erzeugen? Müssen wir uns einen solch unfassbaren, teuflischen Plan vorstellen? Umgekehrt gefragt, wer hätte ein Interesse an einer Verschwörungstheorie?

MORALISCHE ZWICKMÜHLE

Es scheint, als sorgt ein Heer von Fachleuten dafür, dass dieses Schweinegrippen-Drama seinen Zweck nicht verfehlt und die Verantwortlichen für Gesundheit (Politiker, Behörden, Medien etc.) in eine „moralische“ Zwickmühle geraten, aus der sie sich nur durch Anpassung und massenhaften Ankauf des Impfstoffes zu Gunsten des Pharmakonzerns befreien können. Ansonsten riskieren sie ihre Macht und ihren Job, indem ihnen vorgeworfen werden kann, trotz Warnungen nicht vorgesorgt zu haben. Wenn die Angstmache so gut läuft, wie geplant, dann nehmen wir Steuerzahler hin, dass mit unserem Geld das Impfstoff-Geschäft getätigt wird, selbst dann, wenn wir persönlich die Impfung nicht wünschen.

Bisher profitierte die Pharmaindustrie davon, dass Ärzte ihre Produkte denen verschreiben, die krank sind. Mit einer weltweiten Panikmache kann sie ihre Produkte auch an Gesunde verkaufen. Die Dimension eines solchen Mega-Geschäftes kann man sich nicht wirklich vorstellen.

GEPLANTER GENOZID?

Was könnte der Grund für ein solch perfides Vorgehen sein? Obwohl durch Kriege und Hunger Millionen von Menschen vernichtet werden, wächst die Menschheit exponential weiter, so dass demnächst die Sechsmilliardengrenze überschritten wird. Eine Tierart, die sich so stark vermehrt, dezimiert sich automatisch durch den Verbrauch ihrer Ressourcen. Die flächendeckende Zwangsimpfung mit einem Todesstoff, dessen Wirkung als Pandemie erscheint, könnte als bewusst herbeigeführte Bevölkerungsregulierung gedacht sein. Es gibt genügend Aussagen, wie diese:

"Um die Weltbevölkerung zu stabilisieren müssen wir täglich 350.000 Leute eliminieren. Es ist eine schreckliche Sache, das zu sagen, aber es ist ebenso schlecht, es nicht zu sagen." J. Cousteau, 1991 Forscher und UNESCO courier

oder

„Ein Krebs ist eine unkontrollierte Vervielfältigung von Zellen; die Bevölkerungsexplosion ist eine unkontrollierte Vervielfältigung von Leuten ... Wir müssen unsere Anstrengungen von der Behandlung der Symptome auf das Herausschneiden des Krebses umschalten. Die Operation wird viele anscheinend brutale und herzlose Entscheidungen fordern.“ Stanford Professor Paul Ehrlich in The Population Bomb

Hochrechnungen sagen, dass der Planet Erde bis zu zwölf Milliarden Menschen aushalten kann. Mit unserem exponentialen Wachstum haben wir auch diese Marke in kurzer Zeit erreicht. Was dann? Eliten fühlen sich bei dieser Perspektive nicht wohl. Sie denken, dass ihnen die Macht über die Menschheit gehört und sie versuchen mit Kriegen, Krisen und Katastrophen dieses Problem in den Griff zu bekommen. Die Machenschaften mit der Schweinegrippe sehen so aus, als wollten sie nun ihre Privilegien mit einer neuen, effektiveren Form der Massenvernichtung bewahren. Kriege werden nicht mehr als Schicksal akzeptiert und können die Bevölkerungsexplosion auch nicht mehr stoppen, aber eine „schicksalhafte“ Pandemie vielleicht schon.

Die so denken, fühlen sich dabei als Retter des Planeten und beruhigen ihr Gewissen damit, dass das Leben von Hunderten von Millionen Menschen

ohnehin nicht lebenswürdig ist. Dass sie selbst Verursacher dieses Elends sind, wollen sie genauso wenig wahrhaben wie wir, die Völker der Industriestaaten, gegenüber der Dritten Welt.

NOTWENIGER BEWUSSTSEINSSPRUNG

Die Frage ist, wie lässt sich das exponentiale Bevölkerungswachstum anders, - liebevoll lösen? Am 09. Nov. 09 feierte ein großer Teil der Welt den friedlichen Fall der Berliner Mauer. So unverhofft dieser geschah, so unverhofft muss oder wird auch die Mauer in unserem Bewusstsein fallen.

Wenn sich der seit dem Jahre 499 verbotene Gedanke der Wiedergeburt wieder durchsetzt, werden Ignoranz, Gier und Hass im großen Stil überwunden, denn mit diesem Bewusstsein erkennt man alle körperlichen, materiellen Erscheinungen als Spiegel seines Denkens und behandelt sie auch dort. Dies zu lernen dienen meine Seminare. Wenn es zum Selbstverständnis des Menschen gehört, dass er primär ein geistig-seelisches Wesen ist, dessen körperliche Erscheinung lediglich sein Bewusstsein widerspiegelt, dann wird dieses Bewusstsein auch fähig, zu steuern, was es materialisieren oder verkörperlichen möchte.

Wer sich als geistig-seelisches Wesen erfährt, besitzt die Kompetenz, durch Bewusstseinsarbeit sich selbst gesund zu erhalten oder zu heilen. Das vollziehen jede Woche viele unserer Seminarteilnehmer. Mit diesem Bewusstsein kann uns die offizielle Panikmache nicht tangieren und wir gehen deshalb auch nicht in Resonanz zu einer Ansteckungstheorie. Die Kraft des Immunsystems ist das Erste, was sich steigert, wenn der Geist regiert und der Körper ihm nachgeordnet ist.

BEWUSSTE WIEDERGEURT

Wer sich selbst, seine Kinder und alle seine Mitwesen als Kontinuum erlebt, der steuert ganz natürlich auch seine materielle Ausdrucksform, wann, wie und wo sie erfolgt. Dieses Bewusstsein wird notwendig, um das Bevölkerungswachstum friedlich zu beenden. Ein geistig ausgerichteter Mensch wird nicht mehr in die Fleischwerdung (in die Inkarnation) von seinen Sehnsüchten, Begierden und Abneigungen getrieben, sondern entscheidet selbst, zu seinem und dem Wohl aller, ob, wann, wo und bei wem er geboren werden möchte.

Auch umgekehrt entscheidet ein sich geistig verstehender Mensch, bewusst, ob und wenn ja, wen er einladen möchte bei sich zu inkarnieren. Mit diesem Bewusstsein entsteht ein kontrollierter, gleich bleibender Bevölkerungsstand, wie ich ihn in Ladakh noch 1985 erleben durfte. Die Ladakhis wussten seit jeher, dass sie in ihrer Umwelt nicht mehr, aber auch nicht weniger als 100.000 Menschen sein dürfen, um zu überleben und die dafür notwendige Arbeit leisten zu können. Sie erreichten dieses stabile Gleichgewicht über Klosterleben, Vielmännerei (Polyandrie) und geistig gelenkter Verhütung.

SELBSTTHEILUNG

Der Gedanke der Selbstheilung basiert darauf, dass ich mich als geistig-seelisches Wesen verstehe und daher Herr über meine materielle - körperliche Erscheinung bin. Das bin ich bei den kleinsten Symptomen, wie bei einer Erkältung, bei Zahnproblemen bis hin bei Krebs und sonstigen Krankheiten, aber das kann ich auch sein bei dem Symptom Menschwerdung insgesamt. Mit dem Bewusstsein fürs Ganze steuere ich nicht nur meine Inkarnation, sondern auch die derer, die ich auf diesem Planeten aufziehen möchte.

Da heutzutage das Bewusstsein erst mit der Materialisierung einsetzt, kann man das, was sich materialisieren soll, nicht steuern. Folglich erdenkt man für materielle Probleme, wie z. B. für das Problem der Überbevölkerung, nur materielle Lösungen. Die heißen dann, Flächenbombardierung und wenn das nicht reicht, Flächenpandemie. Beides ist planbar, beides ist machbar, mit beidem müssen wir rechnen, um souverän zu bleiben.

MAUERFALL

Der Fall der Berliner Mauer zeigt wie blitzartig ein massenhafter Bewusstseinsprung eintreten kann, wenn lange genug von Einzelnen der Samen dazu gestreut wird. Üben wir Materie als Ausdruck unseres Bewusstseins zu erkennen, werden wir dadurch Herr über unser Schicksal und finden in uns Souveränität, Kompetenz und Orientierung. In dieser Haltung reagiert man dann auch auf so groß angelegte Strategien, wie die eines Weltkrieges oder einer Schweineseuche nicht mehr mit Angst und bleibt unbeschadet. Jedes Seminar ist mir und meinen Teilnehmern eine solche Übung.

Alles Gute

Clemens Kuby

PS: Unter dem Stichwort "Schweinegrippe" und "Impfung" finden sich im Internet unzählige, teilweise sehr interessante Informationen; alles, was das Fernsehen und die Zeitungen nicht verbreiten (dürfen?).

*Unter Pandemie versteht man eine länder- und kontinentübergreifende Ausbreitung einer Krankheit, im engeren Sinn einer Infektionskrankheit. Im Gegensatz zur Epidemie ist eine Pandemie somit örtlich nicht beschränkt.